

1

Kämmerei und Steuern
EING. 06. Nov. 2013

-VI- / -65-
Dezernat/Amt

Kassel, 01.11.2013
Sachbearbeiter/in: Frau Felde
Telefon: 6502

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2013	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	diverse	
Sachkonto	605 010 000 Energie gesamt	
Kostenstelle	diverse	
Investitions-Nr.		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		7.050.000 €
Davon bereits verplant		7.050.000 € 7.200.000 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		150.000 €

geänd.
D

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto	555912000 Sonst Vergnügungsst, einschl Spielapparatesteuer	150.000 €
Kostenstelle	90000010 Steuern, Finanzzuweisungen, Umlagen	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		150.000 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

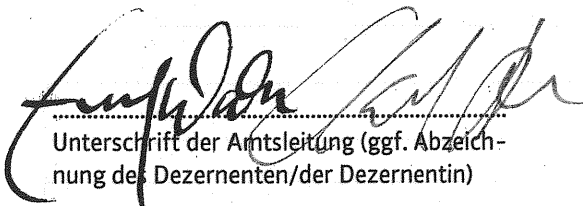
Die für den Endverbraucher negativen Preisentwicklungen auf dem Energiemarkt führen in 2013 dazu, dass das ursprüngl. geplante Energiebudget i. H v. 7,05 Mio. € mit ca. 150.000,00 € unterfinanziert ist.

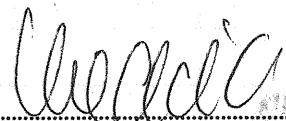
Die Preiserhöhungen im Bereich des Stromes aufgrund der Erhöhung der EEG- / KWK-Abgabe und der Offshore-Umlage sowie im Bereich der Pellets und Heizöl führen zu dem genannten Fehlbetrag. Diesen kann das Dezernat -VI- nicht auffangen. Daher wird um eine Deckung aus dem allgemeinen Deckungskreis gebeten.

Die Preisentwicklungen waren zum Zeitpunkt der Haushaltsanmeldung nicht vorhersehbar und konnten daher nicht angemeldet werden. Der Bedarf der Finanzmittel ist unabweisbar, da die monatlichen Endabrechnungen mit den Energieversorgern nicht mehr getragen werden können.

2. des Deckungsvorschlages

Die Mittel werden aus den Mehrerträgen im Bereich der Spielapparatesteuer zur Verfügung gestellt.


.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezenten/der Dezententin)


.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....
Datum/Unterschrift

2

-VI-
Dezernat/Amt

Kassel, 31. Oktober 2013
Sachbearbeiter/in: Herr Gröbner
Telefon: 6212

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2013	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	66003	Straßenbau und Planung
Sachkonto	061 300 001	Zugänge Gemeindestraßen
Kostenstelle	660 00 108	Planung und Bau von Straßen, Wegen pp
Investitions-Nr.	660 6140 1 67 Radweg Orangerie bis Finkenherd	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		800.882,16 €
Davon bereits verplant		800.882,16 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		200.000,00 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	66003	Straßenbau und Planung	
Sachkonto	061 200 001	Zugänge Kreisstraßen	HAR 200.000,00 €
Kostenstelle	660 00 108	Planung und Bau von Straßen, Wegen pp	
Investitions-Nr.	660 6130 1 27 Umbau Auedamm von Damaschkestraße bis Orangerie		
Teil-HH.(Nr./Bez.)			
Sachkonto			€
Kostenstelle			
Investitions-Nr.			
Teil-HH.(Nr./Bez.)			
Sachkonto			€
Kostenstelle			
Investitions-Nr.			
Deckungsmittel insgesamt *			HAR 200.000,00 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Der Rad- und Fußwegweg von Orangerie (Auedamm) bis Rondell war ein im Rahmen des Hessentages gefördertes Projekt mit geschätzten Gesamtkosten in Höhe von ca. 900.000 €.

Dabei wurden ursprünglich ein Kostenanteil in Höhe von 180.000,00 € für den Steg am Rondell veranschlagt. Aufgrund der technischen Komplexität des Bauwerkes, welche anfänglich unterschätzt wurde, belief sich das Ausschreibungsergebnis auf ca. 350.000 €, weitere Probleme bei den Gründungsarbeiten führten zu Gesamtkosten von ca. 380.000,00 €.

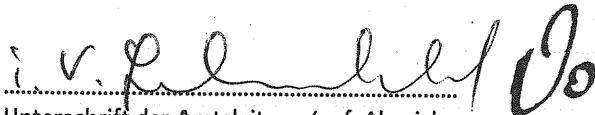
Für den noch ausstehenden Bauabschnitt zwischen Rondell und Drahtbrücke, incl. dem Ersatzneubau der Brücke über die Kleine Fulda, werden zusätzliche Mittel in Höhe von 200.000 € benötigt. Der betreffende Bauabschnitt soll noch Ende des Jahres ausgeschrieben werden, um im Frühjahr mit den Bauarbeiten zu beginnen.

Der Zuwendungsgeber wurde über die Mehrkosten in Kenntnis gesetzt und hat eine höhere Förderung in Aussicht gestellt.

Unabhängig davon sind die geprüften Kosten für die Mehraufwendungen gerechtfertigt und wären im Zuge der Fertigstellung der Maßnahme auch zu leisten.

2. des Deckungsvorschlages

Zur Deckung der erwarteten Mehraufwendungen können nicht benötigte Mittel aus der Investitionsnummer 660 6130 1 27 / Umbau Auedamm von Damaschkestraße bis Orangerie bereitgestellt werden. Die Fertigstellung dieses Projektes bis zur Damaschkebrücke ist mit den verbleibenden Haushaltsmitteln weiterhin gegeben.



.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....
Datum/Unterschrift

3

-II- / -20-
Dezernat/Amt

Kassel, 7. November 2013
Sachbearbeiter/in: Herr Hahn
Telefon: 2002

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2013	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	90006 Wirtschaftliche Beteiligungen	
Sachkonto	112011000 Zugänge Anteile an einem herrschenden Unternehmen	
Kostenstelle	90000060 wirtschaftl. Beteiligungen	
Investitions-Nr.	9009879400 Tagungszentrum Stadthalle, Kapitalaufbau	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		6.205.600,00 € 900.000,00 €
Davon bereits verplant		6.205.600,00 € 900.000,00 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		80.000,00 €

geändert
WS

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	11002 Informationstechnologie	
Sachkonto	024100001 Zugänge Lizenzen	25.000,00 €
Kostenstelle	11000203 Betrieb und Unterhaltung von TUI-Anwendungen	
Investitions-Nr.	1104006300 Standard I.u.K.-Technik -Bewegl. Vermögen-	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	90003 Eigenbetriebe	
Sachkonto	035600001 Zug Gel. Investitionszusch.so.öffentl. Sonderrech	55.000,00 €
Kostenstelle	90000030 Eigenbetriebe	
Investitions-Nr.	9009690400 Wasserbau, Zuweisungen	
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		80.000,00 €

* Beträge müssen übereinstimmen!

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Von dem Gesamtansatz des Sachkontos 112 011 000 - Zugänge Anteile an einem herrschenden Unternehmen - ist ein Betrag in Höhe von 900.000,00 Euro für die Tagungszentrum Stadthalle Kassel GmbH eingeplant.

Das Budget für Instandhaltungen der TSK GmbH wurde bereits von ursprünglich 2.000.000,00 Euro auf 900.000,00 Euro reduziert.

Aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse (unsachgemäße Bedienung mit einhergehender Beschädigung und kompletter Außer-Kraft-Setzung des Automaten) ist der umgehende Austausch des Parkscheinautomaten notwendig.

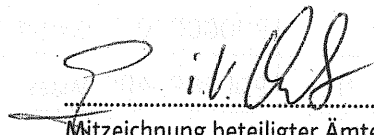
Zur Vermeidung von Einnahmeverlusten ist der Austausch notwendig. Da es sich um den einzigen Parkscheinautomat für das Parkhaus handelt, ist auch kein Ausweichen auf einen anderen Automaten möglich. Zu Bedenken ist auch, dass es zu einem Imageverlust für die TSK GmbH führen würde, sollte bei Veranstaltungen der Parkscheinautomat nicht entsprechend verwendet werden können. Diesbezüglich wurden bereits mehrere Beschwerden an die Geschäftsleitung der TSK GmbH gerichtet.

2. des Deckungsvorschlages

Die bei SK 024 100 001 veranschlagten Beträge werden wegen Reduzierung verschiedener Projekte nicht mehr benötigt.

Die bei SK 035 600 001 veranschlagten Beträge werden wegen Verzögerung bei der Fertigstellung der Projekte der Gewässerunterhaltung nicht benötigt.


.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezenten/der Dezententin)


.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter
Feu - 10 - Fi, - 11

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....
Datum/Unterschrift